Von letzterer geht regelmässig ein Eilwagen nach Fiume, und von Fiume aus, in der Sommersaison zweimal, in der Wintersaison einmal, ein Dampfschiff nach Zara, welches in der Sommersaison abwechselnd Arbe und Veglia berührt. Von Triest aus geht wöchentlich zweimal das Dampfschiff nach Dalmatien: einmal das sogenannte dalmatinische Boot, und das zweitemal das sogenannte albanische. Die erstere Route über Fiume nach Zara ist nur Jenem zu empfehlen, welcher der Seekrankheit in hohem Grade ausgesetzt ist, da er auf diese Weise die Fahrt von Triest nach Zara, welche bei gutem Wetter 22 Stunden dauert, erspart. Wer der Seekrankheit nicht unterworfen ist, thut ohne alle Frage besser, sich in Triest einzuschiffen. Das Dampfschiff berührt auf seiner dalmatinischen Fahrt Zara, Sebenico, Spalato, abwechselnd Curzola oder Lesina, Ragusa und Cattaro, in welchem Orte man am sechsten Tage der Fahrt eintrifft. In den Nachtstationen verweilt man am besten von Zara angefangen immer in den Häfen, und Reisende, die zum erstenmale Dalmatien betreten, thun gut, auf dem Dampfschiffe selbst zu übernachten, da bekanntlich die Lloyddampfer dem Reisenden alle jene Comforts gewähren, die er in den dalmatinischen Gasthöfen, wenn sie existiren, grösstentheils entbehren muss.

Was die wissenschaftlichen Reisehandbücher betrifft, so ist in erster Linie das Buch Franz Petter's zu empfehlen. Das Buch ist mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien herausgegeben und führt den Titel „Dalmatien in seinen verschiedenen Beziehungen dargestellt" von Franz Petter, 2 Bände, Gotha, Justus Perthes, 1857. Ich habe dieses Buch auf meiner Reise und in den nachfolgenden Blättern dieses Werkes öfters und mit Nutzen gebraucht, und zweifle gar nicht, dass es Jeder, dem es um Belehrung zu thun ist, mit demselben Nutzen verwenden wird[13]). Ein anderes

[13]) Franz Petter, geb. 1798 am 4. Februar zu Waidhofen a. d. Ybbs in Niederösterreich, war Botaniker seinem Fache nach, Professor am k. Gymnasium zu Spalato, starb im Jahre 1853 am 8. Juli in Folge eines Bruches des Schenkelbeines, den er sich durch einen Sturz über die Stiege eines Lloyddampfers auf einer Studienreise bei Cattaro zugezogen hat. Das Buch verdiente eine neue Auflage; denn es ist ohne Frage das beste Buch, welches